

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Histrion-gallicus, comico-satyricus, sine exemplo

oder die Weltberühmten Lust-Comödien ..

Molière

Nürnberg, 1700

Der Vierdte Auftritt

urn:nbn:de:bsz:31-103756

Scanarell.

Er Herr/Lasset den armen Tropffen mit Frieden/ es ist eine Gewissens- Sache/ ihn zu schlagen/höre mein armer Jüngling mach dich davon / und sage ihm nichts.

Petergen.

Ich will ihn sagen/ ich.

Don Juan.gibt den Scanarell eine Ohrfeige/ in Meinung/ sie dem Petergen zu geben.

Ach ich will euch lernen.

Scanarell siehet das Petergen an/ welcher sich geducket hatte/ den Schlag zu meiden.

Der Hencker hole den Bauerbengel.

Don Juan.

Siehe/ da hast du den Lohn vor deine Liebe.

Petergen.

Beym Stern/ ich gehe hin / und will deiner Daafen alles sagen/ wie du hier haus hältst.

Don Juan.

Endlich sehe ich mich den Glückseligsten von allen Menschen / und ich wolte mein gutes Glück vor alle Weltfachen nicht vertauschen : Was vor Lust/ was vor Lust/ wann ihr meine Frau seyn werdet/ und das

Der Bierdte Auftritt.

Don Juan/ Mathurina/ Scharlotta/

Scanarell.

Scanarell.

Ach/ ach.

D 4

Ma

Mathurina.

Mein Herz/ was machet ihr da mit der Scharlotta / redet ihr auch mit ihr von der Liebe.

Don Juan. zur Mathurina.

Mein/ vielmehr ist sie es die mir bezeuget/ daß sie meine Frau seyn wolle/ und ich gab ihr zur Antwort/ daß ich schon an euch verbunden sey.

Scharlotta.

Was ist diß/ und was soll es doch seyn/ was er an euch will/ Mathurina.

Don Juan. zur Scharlotta.

Sie ist eifersüchtig/ daß sie mich mit euch reden sehen/ und wolte gerne/ daß ich sie freye/ allein ich hab ihr gesaget/ daß ihr diejenige seyd/ die ich will.

Mathurina.

Was die Scharlotta.

Don Juan. zur Mathurina.

Alles was ihr sagen werdet / wird vergebens seyn/ sie hat sich in Kopff gebracht.

Scharlotta.

Was dann Mathurina.

Don Juan. zur Scharlotta.

Es ist vergebens/ daß ihr mit ihr reden wollet/ ihr werdet ihr diese Einbildung nicht benehmen.

Mathurina.

Ist das/ was . . .

Don Juan. zur Mathurina.

Es ist kein Rath ihr die Billigkeit bezuz bringen.

Scharlotta.

Scharlotta.

Ich wolte.

Don Juan. zur Scharlotta.

Sie ist halsstarrig wie alle Teuffel.

Mathurina.

In Wahrheit.

Don Juan. zur Mathurina.

Saget ihr nichts/ sie ist eine Narrin.

Scharlotta.

Ich meine.

Don Juan. zur Scharlotta.

Lasset sie dort/ sie ist aus dem Gehirn gekommen.

Mathurina.

Nein/ nein/ ich muß mit ihr reden.

Scharlotta.

Ich will ein wenig ihre Ursachen vernehmen.

Mathurina.

Was?

Don Juan. zur Mathurina.

Ich wette/ daß sie euch sagen wird / ich habe ihr die Ehe versprochen.

Scharlotta.

Ich.

Don Juan. zur Scharlotta.

Last uns werten/ daß sie euch wird behaupten/ ich hätte Versprechen gethan/ sie zum Weibe zu nehmen.

Mathurina.

Hola/ Scharlotta/ daß ist nicht recht einen andern die Schuhe auszutreten.

D 5

Schar

Scharlotta.

Es ist nicht ehrlich/ Mathurina/ eifersüchtig
zu seyn/ wann der Herz mit mir redet.

Mathurina.

Ich bin es / die der Herz am ersten gesehen
hat.

Scharlotta.

Wann er euch am ersten gesehen/ so hat er
mich zum andern gesehen/ und hat / mich zuehli-
gen/ versprochen.

Don Juan. zur Mathurina!

Und wohl/ was hab ich euch gesaget?

Mathurina.

Ich küsse euch die Hände/ ich bin es / und
nicht ihr/ die er zu heurathen versprochen.

Don Juan. zur Scharlotta.

Hab ichs nicht Prophezehet.

Scharlotta.

Geht zu andern/ ich bitte euch/ ich bin es/ sag
ich euch/ ihr verieret die Leute/ ich bin es noch ein-
mal.

Mathurina.

Sehe dieser ist/ der mich Lügen straffen kan/
wann ich nicht die Wahrheit rede.

Scharlotta.

Mein Herz/ ist dem so/ das ihr sie zu ehligem/
ihr versprochen habt?

Don Juan. zur Scharlotta.

Ihr scherzet mit mir.

Mathurina.

Ist es wahr mein Herr/ das ihr dieser das
Wort gegeben/ ihr Mann zu werden.

Don

Don Juan. zur Mathurina.

Könnet ihr diese Gedanken haben?

Scharlotta.

Ihr sehet daß sie es behauptet.

Don Juan. zur Scharlotta.

Lasset sie machen.

Mathurina.

Ihr seyd Zeuge wie sie es versichert.

Don Juan. zur Mathurina.

Lasset sie sagen.

Scharlotta.

Nein/ nein/ man muß die Wahrheit wissen.

Mathurina.

Es ist die Frage darüber zu urtheilen.

Scharlotta.

Ja Mathurina/ ich will/ daß der Herz euch
euren gelben Schnabel wische.

Mathurina.

Ja Scharlotta/ ich will/ daß der Herz euch
ein wenig eine lange Nase drehe.

Scharlotta.

Mein Herz/ schlichtet diesen Streit wo es euch
beliebet.

Mathurina.

Vergleichen uns mein Herz.

Scharlotta. zur Mathurina.

Ihr werdet es sehen.

Mathurina. zur Scharlotta.

Ihr werdet es selbst sehen.

Scharlotta. zu Don Juan.

Saget her.

Mathurina. zu Don Juan.

Redet.

Don Juan.

Was wollet ihr/daß ich euch sage/ihr behauptet beyderseits zugleich/daß ich euch versprochen habe zu ehlichen: Weiß dann nicht eine jede von euch/wie es damit beschaffen/ohne nothwendigkeit mich deswegen weiters zu erklären? Warum wollet ihr mich in dieser Sache nöthigen/zu widersprechen: diejenige/der ich es in der That versprochen/hat sie nicht an ihr selbst/womit sie der andern ihre Rede verlachen könnte/und soll sie sich in Mühe setzen/wosern ich mein Versprechen erfüllete? Alle die Reden befördern die Sachen nicht/man muß thun/und nicht reden/und wird die Wirkung eine bessere Entscheidung geben/als die Worte; so ist auch keine andere als diese Art/wodurch ich euch vergleichen will/und wird man sehen/wann ich mich verheyrathen werde/welche von beiden mein Herz hat/(zur Mathurina) lasset sie glauben was sie will:(zur Scharlotta) ich bin ganz der Eurige:(zur Mathurina) alle Gesichter seyn heftlich gegen das Eurige:(zur Scharlotta)man kan keine andere mehr erdulden/wann man euch gesehen hat; ich hab etwas wenigens zu befehlen/ich will binnen einer viertel Stunde euch wieder antreffen:

Scharlotta. zur Mathurina.

Ich bin dieselbe/die er zum wenigsten liebet.

Mathurina.

Ich bin es/die er heyrathen will.

Sca

Scanarell.

Ach! arme Mädchen die ihr seyd/ ich betauere eure Unschuld/ und ich kan nicht erdulden/ euch in euer Unglück rennen zu sehen / glaubet mir/ eine wie die andere/ haltet euch nicht bey allen Erzehlungen/ die man euch fürmacht/ auf/ und bleibt in euren Dorff.

Don Juan. Kommt wieder.

Ich möchte wol wissen/ warum mir der Scanarell nicht nachgefolget.

Scanarell.

Mein Herr ist ein Betrieger/ er hat kein anders Absehen/ als euch zubetrieden/ und hat auch schon andere mehr betrogen ; Er ist ein Heirather des menschlichen Geschlechts/ und (er vermercket dem Don Juan) das ist falsch/ und wer euch das sagen wird/ dem solt ihr wieder sagen/ daß er hieran gelogen ; Mein Herr ist kein Freyer des menschlichen Geschlechts ; Er ist kein Betrieger/ er hat keinen Vorsatz euch zu betrieden/ und hat keine andere betrogen : ach sehet da kommt er / fraget ihn nur selbst aufs allererste.

Don Juan.

Ja.

Scanarell.

Herr weiß die Welt so voller Verläumdung ist/ so bin ich zuvor kommen/ und sagte ihnen/ daß/ so jemand käme und übel von euch redete/ sie sich wohl hüten möchten/ es zu glauben/ und nicht ermangeln / ihm zusagen / daß er daran gelogen habe.

Don

Don Juan.

Scanarell.

Scanarell.

Ja/ mein Herz ist ein Ehren-Mann/ ich ge-
wehre ihn vor dergleichen.

Don Juan.

Höre.

Scanarell.

Das seyn ja ungereimte Sachen.

Der Fünffte Auftritt.

Don Juan / Kamee / Scharlotta / Ma-
thurina/ Scanarell.

Kamee.

Mein Herz/ ich komme euch zu warnen/ daß
es hier nicht gut vor euch sey.

Don Juan.

Wie?

Kamee.

Ihrer Zwölffe zu Pferde suchen euch/ und
werden im Augenblick hier seyn/ ich weiß nicht
durch was Mittel sie euch haben folgen können/
allein ich habe diese Zeitung von einem Bauern
erfahren/ den sie gefraget/ und euch ihn vorge-
mahlt haben/ die Sache ist eufertig/ und wird
das beste seyn/ von hinnen zu weichen/ so bald
ihr können werdet.

Don Juan zur Scharlotta und
Mathurina.

Ein wichtiges Geschäft verursacht mich von
hinnen zu reisen / ich bitte euch aber/ euch des
Worts

Worts in
und zu glau
haben wer
Wen die P
eine List g
suchet / ge
narell sich

Herz ih
ich in eure

Gesch
ich die art
lig / der d
sterben.

Ich ja
O Himm
mir die Gr
angelehen

2

En me
ich rech
seits wu
Anschlag